

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Ortsteilvertretung Riems

24.04.2017

## N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen Sitzung der Ortsteilvertretung Riems  
am Montag, 24. April 2017,  
Jugendclub Riems, Hauptstraße 1

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

### Anwesenheit

Frau Anja Landmesser anwesend  
Frau Marion Heinrich anwesend  
Herr Dr. Sascha Ott anwesend  
Herr Eckhart Birkholz anwesend  
Frau Angelika Genz anwesend  
Frau Bärbel Hammerschmidt entschuldigt  
Herr Uwe Leibel anwesend  
Frau Gabriele Mann anwesend

Weiterhin: 1 Gast

### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 28.02.2017
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung
6. Beratung der Beschlussvorlagen
- 6.1. Änderung der Hauptsatzung betreffend die Ortsteilvertretungen **SPD-Fraktion**
- 6.2. Änderungsantrag zu: Änderung der Hauptsatzung betreffend die Ortsteilvertretungen, 06/1015 **Fraktion DIE LINKE**
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen der Vorsitzenden
9. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
10. Schluss der Sitzung

**TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Frau Heinrich eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden OTV-Mitglieder und den Gast.

---

**TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung**

Pkt. 6.2. Änderungsantrag zu: Änderung der Hauptsatzung betreffend die Ortsteilvertretungen (*Fraktion DIE LINKE*) wird in die TO aufgenommen

---

**TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 20.02.2017**

Keine Einwände

Abstimmung: 7/0/0

Anmerkung: letzte Sitzung der OTV Riems war am 20.02.2017, nicht am 28.02.2017 (verschoben wegen Sondersitzung BS)

---

**TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner**

entfällt

---

**TOP 5. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung**  
Straße An der Wiek

Herr Leibelt: Anfrage gestellt (Welche Mittel stehen wann zur Verfügung?)

– Antwort ist äußerst oberflächlich und ausweichend sowie aus Sicht des Ortsrates nicht akzeptabel

Behauptung Stadtverwaltung: keine gravierenden Verschlechterungen feststellbar

Herr Leibelt bemängelt unter Anderem, dass wegen fehlender Messtechnik schon bei Aufnahme des Ursprungszustandes der Straße durch den Generalplaner Verschlechterungen nicht eindeutig nachweisbar sind.

Aus Sicht des Ortsrates verspielt die Stadt durch ihr Verhalten alle Möglichkeiten, dass die Beschädigung ihrer Straßen nach dem Verursacherprinzip beseitigt, oder zumindest die Beseitigung der Schäden durch den Verursacher unterstützt wird.

Es wird weiterhin angeregt, einen Erörterungstermin dazu unter Teilnahme HGW; FLI; Landkreis VG stattfinden zu lassen.

Kommunikation zwischen OTV Riems und Stadtverwaltung

Herr Leibelt: Kommunikation nicht zufriedenstellend, Anfragen werden unzureichend bzw. sehr schlecht recherchiert beantwortet.

Vorschlag Frau Heinrich: Beispiele hierfür sollen erfasst und im Namen der OTV an den OB herangetragen werden.

---

### Kleine Anfrage zu Baumrodungen in Riemserort

KA wurde beantwortet

Fällungsgenehmigungen an A4RES erteilt für 3 Bäume in der Hauptstraße 12 und für strauchartige Gehölze u. Wildwuchs hinter Garagen An der Wiek 1. Weitere Anträge wurden (seitens A4RES) nicht gestellt.

Umfang der Fällgenehmigungen im Wäldchen hinter Röhler-Villa nicht bekannt. Anfrage ist erfolgt.

Für die Fällungen in der Ringstraße (ca. 10 Bäume) und hinter den Garagen An der Wiek 1 (ca. 30 Bäume) gab es eine Genehmigung, nicht so beim Brooker Weg und im Wäldchen hinter dem Röhler-Haus.

Ausgleichspflanzungen durch IDT werden bzw. wurden auf dem IDT-Gelände und im Ortsteil Riems vorgenommen.

Die 3 in diesem Zusammenhang am Rondell zwischen Kita und alter Schule gepflanzten Bäume erhalten einen anderen Standort.

**Die OTV wünscht von der Stadtverwaltung über die Planung und Durchführung von Ausgleichspflanzungen informiert zu werden.**

### Wäscheplatz

Am 09.03.2017 gab es ein Treffen mit Vertretern von A4RES, der Stadtverwaltung und der Oberen Denkmalschutzbehörde, welches von der Vorsitzenden der OTV moderiert wurde. Auf der Veranstaltung wurden die unterschiedlichen Positionen und mögliche Lösungsansätze diskutiert, ohne dass bereits ein für alle Seiten zufriedenstellender Konsens erzielt werden konnte.

Auf Anfrage von Frau Heinrich äußert der OB, dass ein Erwerb dieser Fläche durch die Hansestadt Greifswald keine Option ist, allerdings sagte er die Vermittlerrolle der Stadt zu, d.h. dass die Verwaltung auf A4RES mit dem Ziel zugehen wird, gemeinsam eine Kompromisslösung zu erarbeiten.

Die Stadtverwaltung wird zu gegebener Zeit in einer Versammlung mit den betreffenden Anwohnern den Kompromissvorschlag vorstellen.

### Standort Schaukasten

Die Mitglieder der OTV einigen sich darauf, den Schaukasten vor der Kita aufstellen zu lassen. Frau Heinrich übernimmt die in diesem Zusammenhang notwendigen Abstimmungen mit der Verwaltung.

### Breitbandausbau Insel Riems

Der OB informiert Frau Heinrich darüber, dass die Telekom den geplanten Ausbau auf der Insel nicht vorantreiben kann, da Herr Sakreida sich weigert, den Kabelverzweiger bei der Bundesnetzagentur abzumelden.

Die Stadt sieht sich nicht in der Pflicht, dieses Problem weiter zu verfolgen und bittet die OTV sich der Sache anzunehmen.

Frau Heinrich zeigt sich erstaunt, dass die Stadtverwaltung der OTV die Lösung von Problemen zutraut, bei denen sie selbst nicht weiterkommt. Trotzdem wird sie sich natürlich von der Stadtverwaltung alle erforderlichen Kontaktdaten und den diesbezüglichen Schriftverkehr geben lassen und auf der nächste Sitzung über

ihre Aktivitäten berichten.

Darüber hinaus wird sie Kontakt mit der BBL aufnehmen um zu klären, ob Kabel Deutschland eine Alternative für die Insel bieten kann. (Die Anwohner dort werden von der BBL mit TV von Kabel Deutschland versorgt.)

Herr Leibelt erkundigt sich nach dem Zustand der Breitbandversorgung im Riemserort. Hier ist Herr Sakreida (ATL) Hauptversorger für TV und Internet und baut weiter aus.

---

## TOP 6.        **Beratung der Beschlussvorlagen**

---

### TOP 6.1.    **Änderung der Hauptsatzung betreffend die Ortsteilvertretungen**

Die Beschlussvorlage der SPD-Fraktion und der Änderungsantrag der Linksfraktion werden gemeinsam diskutiert.

Die SPD-Fraktion beantragt die Änderung der Hauptsatzung bezüglich des im Doppelhaushalt 2017/18 beschlossenen OTV-Budgets. Es soll geregelt werden, wofür die den OTV zu Verfügung stehenden Mittel verwendet werden können (z.B. für die Veranstaltung von Ortsteilfesten, Förderung von Vereinen, Pflege von Paten- und Partnerschaften, Präsentation von Ortsangelegenheiten).

6 Mitglieder der OTV lehnen den Antrag ab mit der Begründung, dass einige der vorgeschlagenen Verwendungsmöglichkeiten (betrifft Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Wegen, Plätzen, Beleuchtungen sowie die Pflege von Park- und Grünanlagen im Ort) über die Belange einer OTV hinausgehen und ganz klar Angelegenheiten der Stadt sind.

Herr Ott enthält sich der Stimme. Er merkt an, dass das OTV-Budget durchaus für die zusätzliche Pflege von Grünflächen, Grünschnittentsorgung oder das Aufstellen von Papierkörben verwendet werden könne.

Abstimmung SPD-Vorlage: 0/6/1

---

### nachtr.    **Änderungsantrag zu: Änderung der Hauptsatzung betreffend die Ortsteilvertretungen, 06/1015**

Beschlussvorlage 06/1019:

Die LINKE-Fraktion beantragt eine Änderung/Ergänzung der Beschlussvorlage 06/1015.

6 Mitglieder der OTV stimmen für den Änderungsantrag, weil die hier vorgeschlagenen Verwendungszwecke nicht über die Belange der OTV hinausgehen.

Herr Ott enthält sich der Stimme.

Abstimmung Änderungsantrag der Linksfraktion: 6/0/1

**TOP 7. Informationen der Verwaltung**  
entfällt

---

**TOP 8. Informationen der Vorsitzenden**

Sanierung der Straße von Riemserort nach Kalkvitz

Frau Heinrich informiert darüber, dass die Planungsleistung im Doppelhaushalt 2017/18 eingestellt ist.

AG „Saubere Stadt“

Am 21.03.2017 hat die Auftaktsitzung der Arbeitsgemeinschaft „Saubere Stadt“ stattgefunden. Frau Heinrich fragt die Mitglieder der OTV, ob jemand in der AG mitarbeiten würde und verweist darauf, dass die OTV sonst nur über die Auswertung der Protokolle der AG-Sitzungen an die entsprechenden Informationen ran- kommt.

AG „Ortsteil am Rande der Stadt“

Das für den März geplante Treffen hat nicht stattgefunden, Herr Dr. Heinze hat noch keinen neuen Termin genannt.

120 WE (Ringstraße)

Die durch Hr. Grüber angekündigte Mitgliederversammlung hat stattgefunden. Die Anwesenheit der OTV-Vorsitzenden war ausdrücklich nicht erwünscht. Offizielle Informationen/Ergebnisse liegen der OTV demzufolge nicht vor, aber es kann als positiv bewertet werden, dass dieses Mal der Mieterverein zur Versamm- lung eingeladen wurde und trotz Sanierung eine moderate Mietentwicklung in Aussicht gestellt wurde.

IDT Bushaltestelle

Die Stadt und die IDT sind sich uneinig über den Zustand der Bushaltestelle vor dem Neubau der IDT. Die mit der Stadt vereinbarten Pflasterungsarbeiten wurden erst nicht planmäßig ausgeführt und dann war die Ausführung mangelhaft. Herr Leibelt fragt, ob dieser Sachverhalt Angelegenheit der OTV sei oder zwischen Stadt und IDT geklärt werden müsse. Frau Heinrich ist der Meinung, dass die IDT sich mit der Stadt einigen muss. Sie bietet aber an, dass die OTV vermittelnd ein- greift, wenn beide Parteien zu keiner Einigung kämen. Herr Leibelt gibt diese Information an Herrn Gierth weiter.

Verwendung des OTV-Budgets

Das OTV-Budget wurde im Doppelhaushalt 2017/18 beschlossen. Die Mitglieder der OTV sind sich grundsätzlich darüber die Anwohner bezüglich der Verwendungsmöglichkeiten des Budgets mit einzubeziehen. Frau Heinrich schlägt vor, dass die Anwohner per Aushang über die Höhe des Budgets (sobald der Be- trag feststeht) informiert werden und Vorschläge zur Verwendung des OTV-Budgets einreichen sollen.

---

Herr Ott merkt an, dass dadurch eine zu hohe Erwartungshaltung bei den Einwohnern entstehen könnte. Er schlägt vor, 3-4 Projekte zur Verwendung des OTV-Budgets anzubieten. So würden Schwerpunkte vorgegeben und Enttäuschungen seitens der Einwohner vermieden.

Die Verteilung des OTV-Budgets wird TOP der nächsten OTV-Sitzung am 29.05.2017.

#### Busbetreuung der Grundschüler

Frau Heinrich informiert darüber, dass es eine Betreuung der Schulkinder durch eine Begleitperson im Bus eventuell zukünftig nicht mehr geben wird.

Sie wird sich diesbezüglich aber mit der Verwaltung ins Vernehmen setzen, schließlich hatte die OTV bei der Schließung der Riemser Grundschule diese Zusage bekommen.

---

#### **TOP 9.      Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung** **Wäscheplatz**

Herr Leibelt weist darauf hin, dass einige Anwohner des Wäscheplatzes ihre Hecken nicht nur geöffnet haben, um auf ihrem Grundstück parken zu können, sie wurden teilweise durch Zäune ersetzt. Er fragt, ob hierfür Genehmigungen vorliegen. Diese Informationen sind nicht bekannt.

Außerdem berichtet Herr Leibelt über eine Begehung der Örtlichkeiten (Riemserort) am 09.03.2017 durch Vertreter des Denkmalschutzes (Frau Ewald von der Stadt und Frau Krug von der Oberen Denkmalschutzbehörde). Hierbei wurden verschiedene Fotos gemacht. Herr Leibelt erkundigt sich nach Ergebnissen dieser Begehung. Der OTV liegen keine Informationen vor.

Der Gemeindearbeiter Hr. Schulz (Gast) wird von Hr. Leibelt bezüglich seiner Aufgaben und der durch ihn zu pflegenden Flächen befragt. Herr Schulz gibt zu Protokoll, welche Arbeiten derzeit von ihm durchgeführt werden (z.B. Beseitigung von Laub, Grünflächenpflege im Riemserort und auf der Insel, Papierkörbe leeren) und dass er seinerzeit von Frau Tesmer einen Plan bekommen hat, in dem die entsprechenden Areale markiert sind.

---

#### **TOP 10.      Schluss der Sitzung**

Frau Heinrich beschließt die Sitzung mit Hinweis auf die nächste OTV am 29.05.2017.

gez.

Marion Heinrich  
Vorsitzende der Ortsteilvertretung